

2 Didaktischer Schwerpunkt: Geographische Fragestellungen

2.1 Einführung

Ein zentrales Anliegen des Geographieunterrichts ist es, die Schüler zum Denken anzuregen. Der Geographieunterricht behandelt dazu geographische Phänomene und Prozesse unter Berücksichtigung zugrunde liegender Fragestellungen, Leitfragen bzw. Problemstellungen.

Fragen zu stellen hat in der Geographie und in der Geographiedidaktik eine lange Tradition. Deren Bedeutung wird heute ganz besonders im Rahmen der Kompetenzorientierung betont.

Geographische Fachkompetenz beginnt mit fachspezifischen Fragen

Beispiele:

- Wo ist was?
- Warum ist es dort?
- Wie kam es dorthin?
- Was ist an dem Ort/Raum bedeutsam?
- Welchen Einfluss hat es?
- Welche räumlichen Prozesse wirken auf den Ort/Raum?
- Wie verändert sich der Raum?
- Wie hängt er mit anderen Gebieten oder Menschen zusammen?
- Was sind die Folgen der geographischen Lagebedingungen und der räumlichen Vernetzung eines Ortes oder Raumes?
- Was sind die Vorteile oder Nachteile davon?
- Was sind die Vorzüge oder Probleme eines Raumes und seiner Menschen?
- Welche Lösungen sind für die vorhandenen Probleme denkbar?

Quelle: verändert nach Internationaler Charta der Geographischen Erziehung 1992 und Haubrich 2006, S. 11

Geographische Fragestellungen in den nationalen Bildungsstandards

Die nationalen Bildungsstandards im Fach Geographie für den mittleren Schulabschluss beziehen sich in drei Kompetenzbereichen auf das Stellen von geographischen Fragen (DGfG 2007):

Geographische Fragestellungen im Kompetenzbereich Fachwissen:

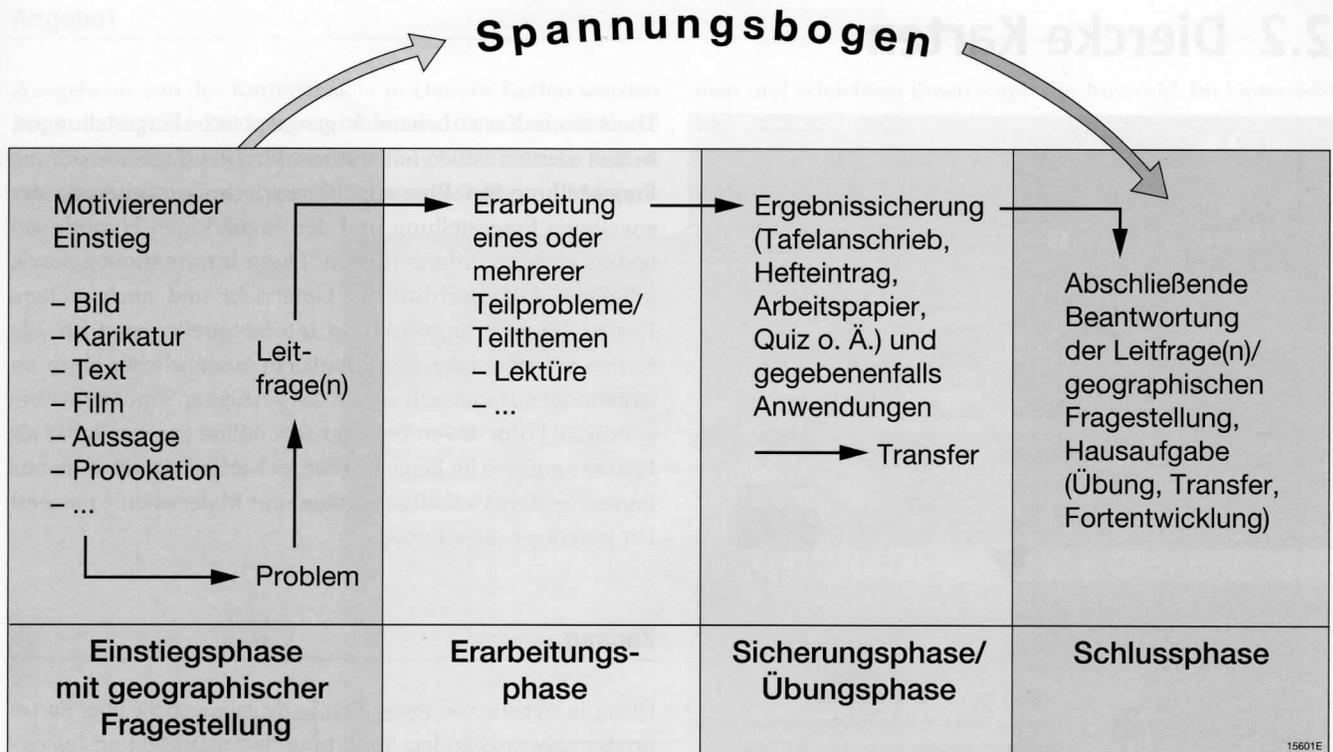
„Schülerinnen und Schüler können ... geographische Fragestellungen (z. B. Gunst-/Ungunstraum, Gleichwertigkeit von Lebensbedingungen in Stadt und Land) an einen konkreten Raum (z. B. Gemeinde/Heimatraum, Bundesland, Verdichtungsraum, Deutschland, Europa, USA, Russland) richten, ... zur Beantwortung dieser Fragestellungen Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (z. B. Wirtschaftsstrukturen in der EU, Globalisierung der Industrie in Deutschland, Waldrodung in Amazonien, Sibirien) analysieren, ...“ (DGfG 2007, S. 16/17)

Geographische Fragestellungen im Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung/Methoden

„Schülerinnen und Schüler gehen an ausgewählten Beispielen, analog zum Vorgehen in der Wissenschaft, von geographisch/geowissenschaftlich relevanten Fragestellungen aus und formulieren hierzu Hypothesen zu Gründen, Zusammenhängen und Lösungen. Zu deren Überprüfung verwenden sie Informationen aus ... Quellen und verarbeiten sie hinsichtlich der Fragestellung und ihrer Hypothesen.“ (DGfG 2007, S. 20)

Geographische Fragestellungen im Kompetenzbereich Kommunikation

„Schülerinnen und Schüler können ... im Rahmen geographischer Fragestellungen die logische, fachliche und argumentative Qualität eigener und fremder Mitteilungen kennzeichnen und angemessen reagieren,....“ (DGfG 2007, S. 23)



Die geographische Fragestellung als zentrales Bindeglied einer Unterrichtsstunde im Fach Geographie (Quelle: Hoffmann 2002, S. 40; verändert und ergänzt durch Engelhard/Otto in Haubrich [Hrsg.] 2006, S. 283)

Geographische Fragestellungen im Unterrichtsverlauf

Beim idealtypischen Verlauf einer Unterrichtsstunde ist die geographische Fragestellung (Problem und Leitfrage[n]) von besonderer Bedeutung, da sie sich wie ein roter Faden durch die Erarbeitungs-, Sicherungs- und Schlussphase zieht (s. Abb.). Atlaskarten beinhalten geographische Fragestellungen. Mit ihren Fragen an den Raum passen thematische oder physische Karten perfekt zum idealtypischen Verlauf einer Unterrichtsstunde. Eigenständiges Denken wird über die Entwicklung von Fragestellungen bzw. deren Beantwortung gefördert.

In diesem Kapitel werden Herangehensweisen an das Stellen von Leitfragen bzw. das Entdecken von Problemstellungen und die nachfolgenden Schritte zur Erarbeitung und Lösung vorgestellt, jeweils unterstützt durch Diercke Karten sowie Diercke WebGIS. Dazu stellen wir Ihnen jeweils zunächst die Technik und die Einsatzmöglichkeiten des Tools in seinen Grundzügen vor. Darauf folgen Unterrichtsbeispiele, in denen es didaktisch um geographische Fragestellungen, methodisch um den Einsatz von Diercke Karten bzw. Diercke WebGIS geht.

Literatur

- Comission on Geographical Education (1992): Internationale Charta der Geographischen Erziehung. Nürnberg.
- Deutsche Gesellschaft für Geographie (DGfG) (2007): Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss – mit Aufgabenbeispielen. Bonn.
- Haubrich, H. (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München, S. 11 und S. 283.